



STAATLICHE REALSCHULE ZIRNDORF

Die Realschule Zirndorf beschäftigt sich im Rahmen der Eröffnung des Cadolzheimer Burgmuseums 2017 mit dem Thema Chemie im Mittelalter. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Färben und Herstellung von Tinten.

Nachdem im vergangenen Schuljahr im Forscherkurs der Jahrgangsstufen 6 Naturfarben aus Beeren, Rinden und Blüten auf ihre Eignung zur Färbung von Stoffen getestet wurden, erstellen in der Folge Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 ein Musterbuch, das Museumsbesuchern auch einen haptischen Eindruck der gefärbten Stoffe gewähren soll. Das Projekt findet fächerübergreifend statt: Während im Wahlkurs Chemie verschiedene Stoffe unter Verwendung verschiedener Beizen mit Naturfarben gefärbt werden, wird das Buch selbst im Werkunterricht erstellt. Der Geschichtsunterricht stellt darüber hinaus das Thema Mittelalter in den Fokus.



CHEMIE IM MITTELALTER

Bei der Herstellung von Tinten wurden im Forscherkurs neben Eichengalläpfeln auch Tintenschopflinge, Bananen und Kastanien sowie Eicheeln und Eichenrinden verwendet. Die von den Schülerinnen und Schülern hergestellte Eichengallus-Tinte kam in einem Workshop der Ansprechpartnerin vom Cadolzheimer Burgmuseum zum Thema „Schreiben wie im Mittelalter“ zum Einsatz: Im Heimatmuseum in Cadolzburg konnten Schülergruppen ihre Gedanken wie einstmals mit Feder und Tinte zu Papier bringen. Dieser Schreib-Workshop wird zentraler Bestandteil des Auftritts der Zirndorfer Forscher zusammen mit dem Burgmuseum am Stand des Landkreises Fürth auf der CONSUMENTA 2015 in Nürnberg.

Die experimentierfreudigen Schülerinnen und Schüler können stolz sein auf ihr Produkt, das weitere Verwendung findet und einen Grundstein für die nachhaltige Kooperation zwischen der Realschule Zirndorf und einer externen Institution gelegt hat.

